

Florianifeier und Frühjahrsrapport der FF Maria Lankowitz und Kemetberg

Bei strahlendem Wetter und, der Tradition entsprechend, trafen sich die beiden Wehren zum Frühjahrsrapport und zum Kirchgang anlässlich des Festtages des Schutzpatrons der Wehrmänner in der herrlich geschmückten Wallfahrtskirche in Maria Lankowitz.

Sammelpunkt für beide Wehren war, wie in den vergangenen Jahren, das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz, wo pünktlich um 8 Uhr früh HBI Josef Bauer und HBI Friedrich Pischler dem Bürgermeister von Maria Lankowitz, Hubert Scheer, die Meldung erstatteten.

Gleichzeitig begrüßten die Wehrführer die Ehrengäste, die sich zahlreich zu dieser Florianifeier eingefunden hatten. HBI Josef Bauer konnte außer dem Bürgermeister von Maria Lankowitz, Hubert Scheer, Altbürgermeister EHBI Johann Jäger, Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Gaston Schabl, EABI Karl Mara, EHBI Johann Kollegger, EBM Arnold Riemer, ELM Johann König sowie die angetretenen Wehren herzlich begrüßen.

Bürgermeister Hubert Scheer, der selbst im braunen Ehrenkleid der Feuerwehr erschienen ist, richtete an die versammelten Wehrmänner herzlich Worte des Dankes namens der Gemeindevertretung für die im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen, gleichzeitig würdigte er das vorbildliche Wirken der beiden Wehren, im besonderen den alljährlich guten Verlauf der Florianifeier, der die Bergkapelle Piberstein schon Jahre hindurch den musikalischen Rahmen verleiht.

Mit der Bitte an die beiden Wehren, wie bisher für die Bevölkerung von Maria Lankowitz und die Berggemeinden uneigennützig zu wirken, dankte der Bürgermeister und versprach seinerseits, daß sich die Gemeindevertretung den Wünschen der Wehren stets aufgeschlossen zeigen wird.

Ein besonderer Anlaß bot sich Bürgermeister Hubert Scheer, im Rahmen des Florianitages fünf verdienten Wehrkameraden für 25-jährige bzw. 50jährige ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst im Namen der Gemeinde den herzlichsten Dank auszusprechen: Bm Anton Kranzbinder, Bm Albert Trischnigg, OLM Josef Tschinkel der FF Maria Lankowitz für 25 Jahre, EBM Arnold Riemer und EHBI Johann Kollegger der FF Kemetberg wurden für 50 Jahre Feuerwehrtätigkeit geehrt.

Das Ehrengeschenk der Gemeinde, eine Altsilber-Taschenuhr mit Gravierung, war der sichtbare Dank, den Bürgermeister Hubert Scheer den fünf geehrten Feuerwehrmännern übergab.

Nach dem Frühjahrsrapport marschierten die Wehrkameraden, geführt von der Bergkapelle Piberstein, durch Maria Lankowitz zur Wallfahrtskirche, wo sie von Pfarrer Pater Alfons Pögl und Pater Jordan empfangen und in die herrlich geschmückte Wallfahrtskirche geleitet wurden, wo die Florianimesse zelebriert wurde. Die musikalische Umrahmung besorgte die Bergkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterstellvertreter Franz Scheer jun.

In seiner Festpredigt hob Pfarrer Pater Pögl die Bedeutung und das Wirken des heiligen Florian für die Feuerwehren als Schutzpatron besonders hervor und erbat den besonderen Schutz für die Wehrmänner, die jederzeit bereitstehen, um dem Nächsten in der Not beizustehen.

Drei Eigenschaften erwähnte Pfarrer Pögl besonders, die den Feuerwehrmann auszeichnen: die Kameradschaft, die Nächstenhilfe und die selbstlose Bereitschaft, zu helfen, wenn die Not am größten ist, und so dankte er als Pfarrer im Namen der Pfarrgemeinde einer Körperschaft, die als Nächstenhilfeeinrichtung in den Gemeinden für die Bevölkerung nicht wegzudenken ist.

Jungfeuerwehrmänner, die einmal das Erbe der Wehr übernehmen werden, versahen den Ministrantendienst und eine große Anzahl von Wallfahrern, die der Florianimesse beiwohnte, gab dieser einen feierlichen Abschluß.

Nach der Florianimesse marschierten beide Wehren, kommandiert von HBI Josef Bauer, geleitet von der Bergkapelle Piberstein unter Kapellmeister-Stellvertreter Franz Scheer und Stabführer Gottfried Pirker, zurück zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz, wo HBI Bauer den Ehrengästen und den Wehrmännern von Lankowitz und Kemetberg für ihr Erscheinen und dem Obmann der Bergkapelle, Johann Traußnigg, für die musikalische Umrahmung der heurigen Florianifeier den Dank der Wehrleitungen übermittelte.

Mit diesem Bericht verbinden die Wehren von Maria Lankowitz und Kemetberg ihrerseits den Dank an die Bevölkerung für die Abnahme der Florianiabzeichen und an die Bergkapelle Piberstein für die schön traditionelle musikalische Begleitung und möchten diese Zeilen anlässlich des Florianitages dazu benützen, besondere Genesungswünsche ihrem verehrten EHBI Franz Scheer sen. zu übermitteln.